

Passionsspiele Bubach haben begonnen!

Am vergangenen Wochenende war es endlich soweit. Nach einer Vorbereitungszeit von 1 Jahr haben die 5 Bubacher Passionsspiele des Theatervereins Bubach mit der Premiere am 07.03.2008 begonnen. Nachdem seit September 2007 geprobt wurde, konnte das erlernte an 3 Tagen unserem Publikum gezeigt werden. Vor der Premiere herrschte gespannte Ruhe unter den Mitwirkenden und alle fieberten ihrem Auftritt zu. In der Maske wurde fleißig geschminkt, die Technik ging noch mal gedanklich alle Szenen durch, der Chor sang sich ein und die Spieler übten nochmals ihre Dialoge.

Um 20.00 Uhr ging es los und die Tradition der Bubacher Passionsspiele fand im Jahr 2008 unter der Leitung von Christoph Morbe, der die Vorlage hervorragend umsetzte, ihre Fortsetzung.

Mit „Singt dem König Freudenpsalmen“ zogen die Spieler in ihren aufwendig gemachten Kostümen und individuell geschminkt in „Jerusalem“ ein. Nachdem der Chor der Frauen mit den Worten „Es ist beschieden, es wird geschehen“ begonnen hatte, nahm das Passionsspiel in 2 Stunden ununterbrochen seinen Lauf. Von der Vertreibung der Händler aus dem Tempel, über die Steinigungsszene bis zum ersten Zusammentreffen mit den Priestern und Schriftgelehrten, waren die Zuschauer sofort in ihren Bann gezogen.

Andächtige Ruhe herrschte auch beim Verrat des Judas, dem letzten Abendmahl und der Gebete des Jesus am Ölberg. Bei der Verurteilung des Pilatus, der Kreuzigungs- und Auferstehungsszene war kein Laut im Publikum zu hören, das während der gesamten 2 Stunden gespannt und ergriffen der Passion folgte. Die Zuschauer dankten es den Mitwirkenden dann auch mit lang anhaltendem Applaus.

Einen Mitwirkenden aus der Aufführung hervorzuheben, würde dem Schauspiel nicht gerecht werden. Vielmehr war es dem Zusammenspiel aller Mitwirkenden zu verdanken, das dieses tolle Ergebnis gefeiert werden konnte. Ob die perfekte Überleitung in die Szenen durch den Chor der Frauen, die überaus gekonnten musikalischen Darbietungen des Vokalkreises Wiesbach (unter Leitung von Thomas Bost), die Technik, Maske, die Jünger und Mitspieler im Volk, die konzentriert und gekonnt für Spannung sorgten, bis zur Leistung der Sprechrollen. Ohne die Freude an dem Auftrag „Passion 2008“ jedes Einzelnen, wäre eine solche Leistung nicht möglich gewesen. Auch allen die sich rührend um das leibliche Wohl der Spieler und die Organisation an den Aufführungen sorgten, ein herzlicher Dank.

Wenn Sie die Passion 2008 auch noch miterleben möchten, haben Sie dazu noch Gelegenheit.

**Für die Termine: Freitag 14.03., Samstag 15.03., Sonntag 16.03., Gründonnerstag 20.03., Karfreitag 21.03.2008, um jeweils 20.00 Uhr, sind noch wenige Karten zu haben.**

**Aufgrund des großen Zuspruches und der Reaktionen des Publikums haben wir uns entschlossen am Karsamstag, 22.03.2008, dann um 19.00 Uhr, eine Zusatzvorstellung zu geben.**

**Spielort ist die Hirschberghalle, in 66571 Bubach, St. Martin-Straße.**

**Preise: Erwachsene 12,50 Euro, Jugendliche 6,00 Euro**

Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich. Im Internet unter [www.theaterverein-bubach.de](http://www.theaterverein-bubach.de). Eintrittskarten können aber auch während der Geschäftszeiten über die Vorverkaufsstelle St. Laurentius Apotheke, Illtalstr. 58, 66571 Bubach; bezogen werden. Zusätzlich können mittwochs und samstags von 18.00 Uhr bis 20:00 Uhr Karten im Gasthaus „Schorr“ in 66571 Bubach, Borre Eck 5, gekauft werden.

2 Bilder